

Paris - Und der Umgang mit den Anschlägen

Beitrag von „Claudius“ vom 16. November 2015 22:10

Verordnetes und öffentlich zelebriertes "Gedenken" und "Trauern" ist in der Regel unehrlich. Darum wird es nach meiner Erfahrung von vielen Schüler auch gar nicht ernst genommen, sondern nur als willkommene Unterbrechung des Unterrichts gesehen.

Bei uns gab es zum Glück keinen Zwang zum "Gedenken". Allen Kollegen war das selbst überlassen.